

Verbandsgemeindeverwaltung
Sozialamt
Untere Buchstraße 22
76751 Jockgrim

Einkommenserklärung *
nach §§ 14 bis 16 des Landeswohnraumförderungsgesetzes (LWoFG)

Name, Vorname des/der Erklärenden

Geburtsdatum

--	--

Anschrift

Beruf

--	--

Abschnitt 1

Zu meinem Haushalt gehören die nachstehend aufgeführten Personen bzw. werden alsbald in meinen Haushalt aufgenommen (Haushaltsangehörige Personen):

Laufende Nummer (lfd. Nr.)	Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zum/r Antragsteller/in	zur Zeit ausgeübte Tätigkeit (z.B.: Beschäftigte(r), Beamtin/ Beamter, Rentner(in), Pensionär(in), Auszubildende(r), Selbstständige(r), Gewerbetreibende(r), Landwirt(in), sonst. Nichterwerbstätigkeit, arbeitslos)
1	Antragsteller/Antragstellerin	-----	-----	-----

* Bitte füllen Sie die Angaben in der Einkommenserklärung vollständig aus!

Abschnitt 2

Sind **alle** in Abschnitt 1 genannten haushaltsangehörigen Personen Empfängerinnen und Empfänger einer der nach § 14 Abs. 4 LWoFG in der nachfolgenden Übersicht genannten Leistungen?

Abschnitt 2.1

☐ **ja**, es erhalten **alle** haushaltsangehörigen Personen folgende der in § 14 Abs. 4 LWoFG genannten Leistungen:

lfd. Nr.		
2.1	☐	Wohngeld (Wohngeldgesetz)
2.2	☐	Arbeitslosengeld II (Zweites Buch Sozialgesetzbuch)
2.3	☐	Sozialgeld (Zweites Buch Sozialgesetzbuch)
2.4	☐	Zuschüsse (§ 27 Abs. 3 Zweites Buch Sozialgesetzbuch)
2.5	☐	Übergangsgeld in Höhe des Betrages des Arbeitslosengeld II (§ 21 Abs. 4 Satz 1 Sechstes Buch Sozialgesetzbuch)
2.6	☐	Verletztengeld in Höhe des Betrages des Arbeitslosengeld II (§ 47 Abs. 2 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch)
2.7	☐	Grundsicherung im Alter (Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch)
2.8	☐	Grundsicherung bei Erwerbsminderung (Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch)
2.9	☐	Hilfe zum Lebensunterhalt (Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch)
2.10	☐	andere Hilfen in einer stationären Einrichtung , die den Lebensunterhalt umfassen (Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch)
2.11	☐	Hilfe zum Lebensunterhalt (Bundesversorgungsgesetz oder nach einem Gesetz, das dieses für anwendbar erklärt)
2.12	☐	andere Hilfen in einer stationären Einrichtung , die den Lebensunterhalt umfassen (Bundesversorgungsgesetz oder nach einem Gesetz, das dieses für anwendbar erklärt)

Folgende Nachweise der/n angekreuzten Leistung/en ist/sind beigelegt:

zu lfd. Nr.

☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Wenn die Angabe in Abschnitt 2.1 zutreffend ist, dann fügen Sie bitte die entsprechenden Nachweise dieser Einkommenserklärung bei und unterschreiben Sie bitte die Erklärung in Abschnitt 8 (Seite 7)

Im Übrigen sind keine weiteren Angaben erforderlich.

Abschnitt 2.2

☐ **nein**, in meinem Haushalt erhält keine Person bzw. erhalten nur einzelne Personen eine der in § 14 Abs. 4 LWoFG genannten Leistungen (weitere Angaben werden von mir ab dem Abschnitt 3, auf den Seiten 3 bis 6 gemacht).

Abschnitt 3 (Bitte, beachten Sie die **Hinweise zum Einkommen** – auf Seite 8)

Die haushaltsangehörigen Personen haben folgende Einkommen:

Bei Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit und / oder aus Vermietung und Verpachtung sollte der als Anlage 2 beigefügte Vordruck verwendet werden.

[illegible]

Abschnitt 3.1 Werbungskosten und/oder Betriebsausgaben zu den Einnahmen nach Abschnitt 3

3.1.1 Werbungskosten

(zu Einkunftsarten,

deren Einkünfte durch den Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 Einkommensteuergesetz – EStG) ermittelt werden)

☐ pauschal (§ 9a EStG)

☐ erhöht, für ...

Name, Vorname	für folgende Einkommensart	– EUR -

3.1.2 Betriebsausgaben

(zu Einkunftsarten,

deren Einkünfte durch den Gewinn (§ 2 Abs. 2 Nr. 1 EStG) ermitteln werden)

Name, Vorname	für folgende Einkommensart	– EUR -

Abschnitt 3.2

Kindergeld Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld nach dem EStG oder nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKKG) gewährt wird?

☐ nein

☐ ja, für ...

Name, Vorname

Abschnitt 3.3

Kinderbetreuungskosten Machen Sie Kinderbetreuungskosten geltend?

☐ nein

☐ ja, für ...

Name, Vorname des Kindes	Betrag der Kinderbetreuungskosten je Kind - EUR -

Abschnitt 3.4

Übernahme von Kinderbetreuungskosten

Wurden oder werden Kinderbetreuungskosten von Dritten übernommen, z.B. im Rahmen der Arbeitsförderung, vom Arbeitgeber oder der Jugendhilfe, oder haben Sie einen Antrag zur Übernahme der Kinderbetreuungskosten gestellt?

Name, Vorname des Kindes	Betrag der Übernahme der Kinderbetreuungskosten je Kind - EUR -

Abschnitt 3.5

Einmaliges Einkommen

Haben Sie oder ein Haushaltsmitglied innerhalb von 3 Jahren vor Antragstellung einmaliges Einkommen, z.B.: Abfindung, Unterhalts- Renten- oder Gehaltsnachzahlungen, Versicherungsleistungen zur Altersvorsorge o.ä. erhalten?

☐ **nein**

☐ **ja**, für ...

Name, Vorname	Höhe der Einnahmen - EUR -	Datum ab wann?

Abschnitt 4

Zu erwartende Einkommensveränderungen

Wird sich innerhalb von zwölf Monaten nach der Antragstellung das Einkommen von Ihnen oder einer haushaltsangehörigen Person erhöhen oder verringern?

☐ **nein**

☐ **ja**, für ...

Name, Vorname	Art der Einnahme	Grund der Änderung (Datum ab wann?)	Bruttoeinnahmen nach der Veränderung - EUR -

Abschnitt 5

Angaben zur Ermittlung von Freibeträgen

Folgende haushaltsangehörige Person(en) sind schwerbehinderte Menschen oder sind in einer Pflegestufe eingeordnet:

Name, Vorname	Grad der Behinderung bzw. Pflegestufe	
	<u>Grad der Behinderung (GdB)</u>	<u>Pflegestufe</u> im Sinne von § 15 Abs. 1 des Elften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XI) oder vergleichbare Bestimmungen

Abschnitt 6

Angaben zur Ermittlung von Abzugsbeträgen

Wird im Rahmen der gesetzlichen Unterhaltspflicht von einer haushaltsangehörigen Person eine Unterhaltsleistung erbracht?

☐ **nein**

☐ **ja; die „Anlage zur Erklärung über Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen“ ist beigelegt.**

Abschnitt 7

Folgende Unterlagen sind beigelegt:

- ☐ Anlage zur Erklärung zu Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit und / oder aus Vermietung und Verpachtung
- ☐ Lohnabrechnungen der zwölf Monate zuvor einschließlich Nachweise über die Ausbildungsvergütung
- ☐ Rentenbescheide mit den letzten Änderungsmitteilungen (Rentenmitteilungen)
- ☐ Bescheinigung des Finanzamts über erhöhte Werbungskosten
- ☐ Nachweis über Kindergeld
- ☐ Nachweis über Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Krankengeld, Verletztengeld und ähnliche Sozialleistungen
- ☐ Nachweis über Art und Höhe erhaltener Unterhaltsleistungen
- ☐ Letzte(r) Einkommensteuerbescheid, Vorauszahlungsbescheid oder Einkommensteuererklärung
- ☐ Bescheid über Ausbildungsförderung
- ☐ Bescheid über Sozialhilfeleistungen und Kriegsopferfürsorge
- ☐ Nachweise über sonstige Einnahmen (auch aus steuer- und pflichtversicherungsfreien Arbeitsverhältnissen)
- ☐ Nachweise über laufende Beiträge zu einer Kranken-, Pflege- oder Rentenversicherung
- ☐ Nachweis über die Schwerbehinderung bzw. Nachweis über Pflegebedürftigkeit
- ☐ Nachweis über Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltspflichten

Abschnitt 8

Erklärungen

Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind.

Insbesondere bestätige ich, dass die im **Abschnitt 1** aufgeführten Haushaltsangehörigen keine weiteren Einnahmen als die in dieser Einkommenserklärung angegebenen bezogen haben bzw. zukünftig beziehen werden.

O r t

D a t u m

U n t e r s c h r i f t d e s / r E r k l ä r e n d e n

Hinweise zum Einkommen (allgemeine Erläuterung zu Abschnitt 3)

Maßgebendes Einkommen ist das Gesamteinkommen des Haushalts.

Nach dem Landeswohnraumförderungsgesetzes (LWoFG) ist das Gesamteinkommen des Haushalts die Summe der Jahreseinkommen der zu berücksichtigenden Haushaltsangehörigen abzüglich gesetzlich festgelegter Frei- und Abzugsbeträge.

Jahreseinkommen ist die Summe der positiven Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes (EStG) jeder haushaltsangehörigen Person, vermehrt um bestimmte steuerfreie bzw. steuerfrei wirkende Einnahmen. Dieses Zwischenergebnis vermindert sich um die pauschalen Abzüge und gegebenenfalls noch um Freibeträge und Abzugsbeträge.

Dabei ist maßgebend das Einkommen, das in den zwölf Monaten ab der Antragstellung zu erwarten ist. Änderungen des Einkommens sind zu berücksichtigen, wenn sie im Zeitpunkt der Antragstellung innerhalb von zwölf Monaten mit Sicherheit zu erwarten sind.

Lassen sich verlässliche Angaben zu dem zu erwartenden Einkommen nicht machen (z.B. bei erheblichen Schwankungen der Einnahmen), geben Sie die Einnahmen der letzten zwölf Monate vor der Antragstellung an. Die zuständige Stelle prüft, welche Einkünfte und Einnahmen zum Einkommen im Sinne des LWoFG zählen und welche Beträge abzuziehen sind.

Auch das innerhalb der letzten drei Jahre vor der Stellung dieses Antrages angefallene, aber für einen künftigen Zeitraum bestimmte einmalige Einkommen (z.B.: Gehaltsvorschüsse, Abfindungen) ist anzugeben.

Tragen Sie bitte die Einnahmen jeweils einzeln mit ihrem Bruttobetrag ein.

Sie tragen zu einer zügigen Einkommensprüfung bei, wenn Sie **alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert angeben**, ohne Rücksicht darauf, ob sie steuerpflichtig oder steuerfrei sind.

Bitte, denken Sie daran alle Einkommensnachweise sowie die weiteren Unterlagen in Kopie beizufügen!

Anlage zur Einkommenserklärung * (§§ 14 bis 16 Landeswohnraumförderungsgesetz - LWoFG)

über Einnahmen - aus nichtselbständiger Arbeit und / oder
- aus Vermietung und Verpachtung einschließlich Untermiete

Name, Vorname des/der Erklärenden:	geboren am:
wohnhaft in:	Steuer- klasse:

Abschnitt 1

Arbeitnehmer/in (Berufsbezeichnung): _____

Abschnitt 1.1

Mein monatliches Bruttoeinkommen (einschließlich Überstundengeld, Krankengeldzuschuss, Gratifikationen, Prämien, zusätzlicher Monatsgehälter oder ähnliche Bezüge, Lohnausgleich für Krankheitstage, Schlechtwettergeld, Auslösungen, Trennungsentschädigungen, Fahrtkostenzuschüsse, auch vom Arbeitgeber pauschal besteuarter Arbeitslohn) betrug im Monat der Antragstellung und in den elf vorangegangenen Monaten:

Nr.	Monat und Jahr	EUR	Nr.	Monat und Jahr	EUR
1			8		
2			9		
3			10		
4			11		
5			12		
6			13	Weihnachtsgeld	
7			14	Urlaubsgeld	
				Bruttoeinkommen - Jahresbetrag -	

Abschnitt 1.2

1. Ich entrichte/te von diesem Bruttoeinkommen

ja * nein *

1.1 Steuern vom Einkommen

☐ ☐

1.2 Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung oder
Beiträge zu damit vergleichbaren Versicherungseinrichtungen

☐ ☐

1.3 Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung oder
Beiträge zu damit vergleichbaren Versicherungseinrichtungen

☐ ☐

2. In diesem Bruttoeinkommen sind enthalten
(bitte jeweils Gesamtbetrag angeben)

ja * nein * EUR *

2.1 zusätzliche Monatsgehälter

☐ ☐

2.2 sonstige zusätzliche Leistungen / Sachbezüge

☐ ☐

2.3 vom Arbeitgeber pauschal versteuerter Arbeitslohn
(§ 40a Einkommensteuergesetz – EStG)

☐ ☐

2.4 sonstige steuerfreie Bezüge, z.B. Winterausfallgeld,
Kurzarbeitergeld, Zuschläge für Sonntags- und Nachtarbeit,
steuerfreie Fahrtkostenzuschüsse

☐ ☐

2.5 Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge

☐ ☐

3. Wird sich das Einkommen in den nächsten
12 Monaten verringern oder erhöhen?
Ab wann und in welcher Höhe monatlich?

☐ ☐

EUR *

Grund der Veränderung

* Bitte füllen Sie die Angaben in dieser Erklärung vollständig aus!

Abschnitt 2

Krankheit und Berufsunfall

Ich bin bei folgender Krankenkasse krankenversichert: _____

Abschnitt 2.1

Ich war in den nachfolgend genannten Zeiten arbeitsunfähig erkrankt oder infolge eines Berufsunfalls nicht arbeitsfähig und erhielt in dieser Zeit Krankengeld, Verletztengeld oder eine ähnliche Entgeltersatzleistung zur Deckung des Lebensunterhalts in folgender Höhe:

von	bis	Tage	Betrag in EUR

Abschnitt 3

Arbeitslosigkeit, Umschulung oder ähnliche Maßnahmen, die von der Bundesagentur für Arbeit bezahlt werden

Ich war in den folgenden Zeiten arbeitslos und erhielt Leistungen in folgender Höhe:

von	bis	Tage/Wochen	Entgeltersatz in EUR

Abschnitt 4

Bezug von Sozialhilfe oder vergleichbaren Leistungen

Ich erhielt in den folgenden Zeiten Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder vergleichbarer Gesetze in folgender Höhe:

Zeitraum		Gesamtbetrag pro Monat - in EUR -	davon Kosten für den Wohnraum – in EUR -
von	bis		

Abschnitt 5

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Ich erziele regelmäßige Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung:

Objekt (Adresse)	von bis	Miete / Pacht in EUR	Aufwendungen in EUR

Abschnitt 5.1

Ich habe Teile meiner Wohnung untervermietet:			
von	bis	Untermiete in EUR	darin Nebenkosten in EUR

Abschnitt 5.2 Werbungskosten

Aufwendungen	- EUR -

Abschnitt 6 Erklärung

Ich versichere,
dass die Angaben zu meinen Einnahmen und die anderen Angaben vollständig und richtig sind.

Mir ist bekannt,
dass falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können.

Ort

Datum

Unterschrift des/r Erklärenden